

Inhalt

Danksagung, Erläuterungen zur Systematik, Drucknachweise 8

Einleitung

Einleitung	13
Mythologie zwischen Tradition, Moderne und Nation: Verflechtungsgeschichten.....	17
Identifikationsfelder des Nationalen: mythologische Re-/Semantisierungen der Kategorien Kanon, Raum, Geschichte, Subjekt.....	22

I. Sektion: Kanon

1 Mythos und Moderne: westliche Denkfiguren	37
2 Chinesische Zugänge zum Mythos.....	45
2.1 Die Wiederentdeckung der Folklore	54
2.2 Mythologie und Weltliteratur.....	64
2.3 Das Prinzip des Phantastischen	92
3 Mythophorien der nationalen Krise.....	113
3.1 Kanonkritik und kleine Traditionen: Krisen des Wissens	114
3.2 Tumult in der achtzehnten Hölle: Krisen der Dislozierung..	121

II. Sektion: Raum

4 Krisen der Ordnung, Mythen der Kontinuität	131
5 Mythologie als Mnemotopie.....	137
5.1 Kulturelle Konstruktionen nationaler Identität.....	137
5.2 China erzählen: “Xiaoshuo Zhongguo”	150
5.3 Mnemotopien: heilige Räume der Nation	165
5.4 Das Erbe der Kosmographen.....	170
5.5 Ruinen als Symbole nationaler Niederlagen	173
5.6 Im Gegenwind der Geschichte	178
6 Nahrung als einverleibte Identität: Sitiogonien	193
6.1 Reis als Selbst.....	197
6.2 Kochkunst für die Nation	202
6.3 Wein und Fleisch.....	213

6.4 Das räumliche Gedächtnis der Nation: Mythen-Theater, Verflechtungsgeschichten	226
--	-----

III. Sektion: Geschichte

7 Orientierungen.....	233
7.1 Paradigmen: Politischer Mythos und New Historicism	233
7.2 Hintergründe: Chinesische Geschichte und historische Fiktion	241
8 Fiktion als Spiegelkabinett der Zeitgeschichte. Vier Interviews ..	253
9 Revolution zwischen Geschichtszeichen und Retro-Mythos	281
9.1 Die verirrte Revolution.....	281
9.2 Revolutionärer Enthusiasmus.....	285
9.3 Weite Reise mit Achtzehn: Exegese ohne Gemeinschaft....	291
9.4 Die Knoblauchrevolte: Gemeinschaft ohne Exegese	297
9.5 Über-Leben und Tibets verborgene Geschichte: konkurrierende Exegesen	310
10 Zurück zur Polymythie	315
10.1 Imperialistische Globalisierung und (trans)lokale Antworten: Der Boxer-Aufstand.....	315
10.2 Kulturelles Gedächtnis relokalisiert: Hundert Jahre Boxerkrieg-Dramaturgie.....	322
10.3 Ver-rückte Vaterschaften: Das Ende der Qing als absurdes Theater	331
10.4 Retro-Mythologie: Aufbruch in eine postrevolutionäre Moderne?.....	338
10.5 Fragmente alternativer Modernen: Retro-Mythen, dys- topische Heterotopie und mythophorische Heteroglossie	351

IV. Sektion: Subjekt

11 Szenarien der Verstrickung	361
12 Das überidentifizierte Subjekt: Wu Zetian	375
12.1 Mythologie der modernen Frau.....	382
12.2 Die konfuzianische Wende des Maoismus.....	392
12.3 Weibliche Politik im Schatten des Patriarchats.....	395
13 Epiphanie des subalternen Subjekts: Muttermythen	407
13.1 Rückkehr des Weiblichen: Allegorien und Genealogien	413

13.2	Topographien weiblicher Subalternität: Natur, Geschichte, Zivilisation, Religion	421
13.3	Chronotopen mütterlicher (Ohn)macht	429
14	Entwürfe posthumanistischer Subjektivität	437
14.1	Im Bann der Diskurse und Traditionen: Weiblichkeit als Subjekt des Mythos	443
14.2	Aporien des postmodernen Subjekts: <i>Koloratur singen</i> oder eine <i>Ein-Mann-Bibel</i> schreiben?	451

Anhang

Literaturverzeichnis

Abkürzungen	465
Chinesische Schriften zur Mythologie	466
Allgemeine Literatur	470
Glossar	565
Index	581